

WindoWall in China

Aussteller mit Debut zufrieden

Mit 2500 Fachbesuchern konnte die erste WindoWall China, China International Trade Fair for Windows, Walls, Doors & Roofs, einen guten Start verbuchen. Vor allem die Qualität des Fachpublikums überzeugte die 46 Aussteller aus China, Deutschland, USA und Schweden.

Vom 16. bis 19. September 1998 präsentierten sie sich im China International Exhibition Center in Peking. Parallel zur WindoWall China fand in den benachbarten Messehallen bereits zum zweiten Mal die ISH China statt. Nicht nur thematisch ergänzten sich beide Fachmessen. Als Erstveranstaltung konnte die WindoWall China auch von dem Besucherinteresse der ISH China profitieren.

Produkte zur Energieeinsparung, wie z. B. die neueste Fenstertechnologie, fanden besonderen Anklang



Naturgemäß kamen mit 2450 Besuchern der größte Teil aus China selbst. Aber auch von außerhalb Chinas reisten insgesamt 50 Fachleute an. Professionalität und Entscheidungskompetenz machten die Besucher zu gefragten Gesprächspartnern bei einheimischen wie internationalen Ausstellern. Das Gros der Besucher rekrutierte sich aus Vertretern der Ministerien, aus Bauunternehmern, Großhändlern, Handwerkern, Ingenieuren und Produzenten.

Wichtigster Grund für die Teilnahme an der Messe war nicht nur die Profilierung des Unternehmens. Mindestens ebenso wichtig – und für den chinesischen Markt unabdingbare Voraussetzung – waren die Sondierung der Branchensituation und der Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Energieeinsparung ein Hauptziel

Durch fehlende Isolierung und unzureichende Qualität der Baustoffe werden in China bislang noch große Mengen an Ressourcen vergeudet. Energieeinsparung und Umweltschutz gehören daher zu den wichtigsten Zielsetzungen der chinesischen Regierung. Dies war eines der Hauptthemen, die im Rahmen eines umfangreichen Seminarprogramms unter dem Motto „East meets West“ erörtert wurde. Darüber hinaus informierte die Veranstal-

terung, die am Vortag der Messe chinesische und europäische Unternehmen und Verbände zusammenbrachte, über weltweit neueste Technologie-Entwicklungen und Produkte. Die Resonanz des Fachpublikums übertraf mit knapp 100 Teilnehmern bei weitem die Erwartungen der Veranstalter.

Die WindoWall China ist ein Joint-venture der Messe Frankfurt und der CIEC Exhibition Company (HK) Ltd. In Zusammenarbeit mit dem Science and Technology Development Promoting Center und der China Architectural Structure Association. Offiziell unterstützt wird die Fachmesse vom chine-

sischen Bauministerium und dem China Council for the Promotion of International Trade. Die nächste WindoWall China findet vom 12. bis 15. September 2000 ebenfalls im China International Exhibition Center, Peking, statt. □

Ausstellerstimmen zur Messepremiere

Zhou Jing, Manager, GMC, VR China:

„Wir haben unser Ziel erreicht, denn wir haben viel gute nationale und internationale Kontakte machen können. Für die nächste Veranstaltung würden wir uns noch mehr Internationalität wünschen.“

Henning Schou, Sales Representative, Velux (China) Co. Ltd., China/Dänemark:

„Seit der Wohnungsmarkt in China immer stärker privatisiert wird und immer mehr Chinesen selber Haus- und Wohnungsbesitzer sind, sind sie auch bereit, mehr Geld für die Ausstattung auszugeben, etwa für qualitative Fenster. In China sind viele Messen regionale Messen, daher begrüßen wir das internationale Angebot der WindoWall China. Wir waren sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe und haben ausreichend Besucher angetroffen.“

Gerhard Lang, Sales Manager, Hoogovens Aluminium Profiltechnik GmbH, Deutschland:

„Wir stellen zum ersten Mal in China aus und sind sehr zufrieden. Die Qualität der Gespräche, die wir hier führen konnten, haben unsere Erwartungen mindestens erfüllt. Der Marktstandard für Fenster in China ist bislang noch relativ niedrig, doch die Qualitätsanforderungen werden in Zukunft steigen, zumal der Staat alle Maßnahmen zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung unterstützt.“